Die Arabische Welt

Sommer 2015

Menschen. Orte. Einblicke

Alle Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Hörsaal 9 statt (siehe Orientierungsplan unten)

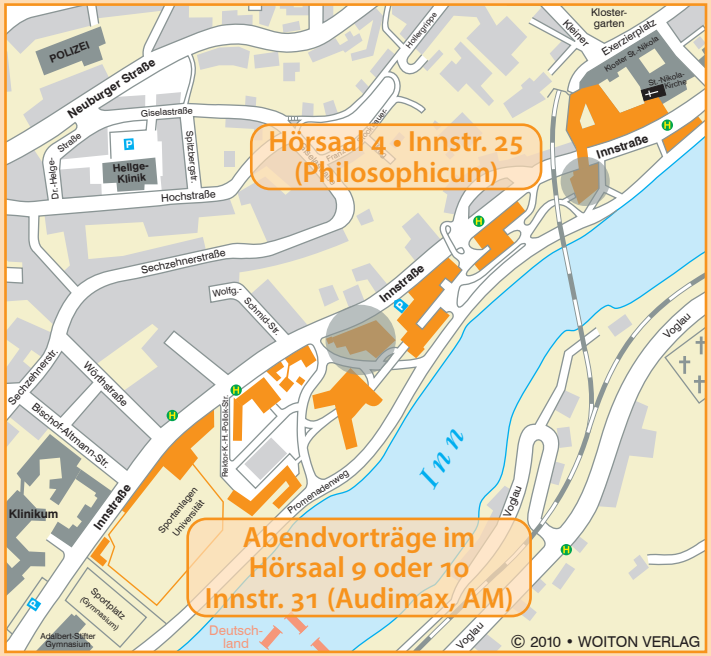
Achtung:
Hörsaal 10 am 23. Februar 2015

Eintritt **GeoComPass**

THEMA	€ 2,50	•	ermäßigt	€ 1,50
SPECIAL	€ 2,50	•	MITGLIED	€ 1,50
AKTUELL	€ 2,50	•	MITGLIED	€ 1,50

Als **GeoComPass MITGLIED** haben Sie **freien Eintritt** zu allen Vortragsveranstaltungen.

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu kurzfristigen Änderungen des Veranstaltungsprogramms auf der Homepage
http://www.geocompass.de/



GeoComPass **Geographische Gesellschaft Passau e. V.**
http://www.geocompass.de/

Präsident: Prof. Dr. Werner Gamerith
Innstraße 40 • D–94032 Passau
Tel.: +49 (0)851/509-2731 oder 509-2733
Fax: +49 (0)851/509-2732 • E-Mail: info@geocompass.de
Sparkasse Passau • BLZ: 74050000 • Konto-Nr.: 9020835
IBAN: DE45 7405 0000 0009 0208 35 • BIC: BYLADEM1PAS

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Firma ICUnet.AG
Auflage: 3000 Grafik & Layout: Erwin Vogl

Herzlich willkommen bei

GeoComPass

Veranstaltungsprogramm im **Sommer 2015**

SCHULE HS 10	Mo, 23.02.2015, 09:30 Uhr	*Feuerland bis Alaska*
UNTERWEGS	Di, 07.04. bis Sa, 11.04.2015	*Unbekanntes Mitteldeutschland*
AKTUELL	Mo, 20.04.2015	*Türkei „Quo vadis"?*
UNTERWEGS	Fr, 24.04.2015	*Von der Milchkuh bis ins Kühlregal*
INTERN	Mo, 04.05.2015, 18:15 Uhr	*11. Mitgliederversammlung*
SPECIAL	Mo, 04.05.2015	*Geschichte und Kultur der Menschen Melanesiens*
THEMA	Mo, 18.05.2015	*Kairo – Megastadt in der arabischen Welt*
UNTERWEGS	Mo, 25.05. bis Sa, 30.05.2015	*Piemont und das Aostatal*
SPECIAL	Mo, 01.06.2015	*Nay Pyi Taw: die neue Hauptstadt Myanmars*
UNTERWEGS	Sa, 13.06.2015	*Die Halser Ilzschleifen*
SPECIAL	Mo, 29.06.2015	*Rund um den Hindukusch*
EVENT	Do, 02.07.2015	*Semesterabschlussfeier*
UNTERWEGS	Sa, 04.07.2015	*Goldfieber im Bayerischen Wald*
UNTERWEGS	Di, 25.08. bis Sa, 29.08.2015	*Kent und Sussex*
UNTERWEGS	So, 06.09. bis Do, 10.09.2015	*Südtirol und Trentino*

Feuerland bis Alaska – 20 Jahre unterwegs mit Pferden

Günter Wamser (München)

Er ist einer der letzten großen Abenteurer unserer Zeit. Vor 20 Jahren schwang sich Günter Wamser an der Südspitze Argentiniens in den Sattel und ritt Richtung Norden. Im Herbst 2013 erreicht er sein Ziel: Alaska. Günter Wamser durchquerte den amerikanischen Kontinent von Feuerland bis Alaska und legte dabei über 30 000 km zurück. Vier bis fünf Jahre hatte er für seinen Ritt von Feuerland nach Alaska anfangs geplant, 20 Jahre war er schließlich unterwegs. „Was zunächst als Abenteuer gedacht war, wurde über all die Jahre meine Art zu leben", sagt Günter Wamser.

Auf seiner Reise entdeckt Günter Wamser die faszinierenden landschaftlichen Gegensätze Amerikas: von den kargen Steppen Patagoniens, über die Bergwelt der Anden, die Tropen Mittelamerikas, die mächtigen Berge der Rocky Mountains bis hinauf in die Weiten Kanadas und Alaskas.

Das Reisen mit Pferden öffnete ihm auch die Türen zu den Einheimischen. Begegnungen mit faszinierenden Menschen, die vielfältigen Sitten und Gebräuche der verschiedenen Völker wie auch unberührte Wildnis prägen seine Reise.

Die (geschlossene) Veranstaltung richtet sich an Gymnasialschüler ab der zehnten Schulstufe aus den Gymnasien der Stadt Passau und Umgebung. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Klassen die Veranstaltung besuchen wollen, wenden sich bitte an GeoComPass.

Unbekanntes Mitteldeutschland: von Gartenwelten, Welterbestätten und Industriedenkmalen

Exkursion mit Prof. Dr. Werner Gamerith (Passau) und Dipl.-Geogr. Georg Scheuplein M. A. (Halle/Saale)
von Dienstag, 07. April bis Samstag, 11. April 2015 (Osterwoche)

Auch 25 Jahre nach der Wiedervereinigung beider deutscher Staaten gibt es im Osten Deutschlands noch immer unbekannte Dinge zu entdecken. Nur wenigen ist bekannt, dass Sachsen-Anhalt, das flächenmäßig zu den kleinsten deutschen Bundesländern gehört, die höchste Dichte an UNESCO-Welterbestätten in Deutschland aufweist. Zwar ist aufgrund einer politischen Entscheidung Magdeburg Hauptstadt von Sachsen-Anhalt geworden, dennoch braucht sich die größere, im Süden des Landes gelegene Stadt Halle an der Saale nicht zu verstecken. Das kulturelle Erbe der Stadt umfasst zahlreiche bedeutsame Museen, Architektur des Jugendstils und der Moderne sowie eine vielfältige Kunstszene.

Musikliebhaber kennen Halle als Geburtsstadt von Georg-Friedrich Händel. In unmittelbarer Nachbarschaft Halles befindet sich die Handelsstadt Leipzig, mit zahlreichen bekannten Firmen wie BMW, DHL oder Amazon.

Kosten p. P. im DZ (Busfahrt nach Leipzig, 5×Ü/F-Buffet im ****Parkhotel Leipzig, Rundfahrten – Halle/Saale, Dessau-Wörlitz – laut Programm):
Preis: € 449,– (EZ-Zuschlag: € 96,–)
4 % Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED
weitere **3 % Frühbucher-Ermäßigung bei Buchung bis 07.01.2015**
Mindestteilnehmerzahl: 25 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

Türkei „Quo vadis“? Eine Nation im wirtschaftlichen Aufbruch und im gesellschaftlichen Umbruch

Prof. Dr. Ernst Struck (Passau)

Nach dem Zusammenbruch des Osmanischen Reiches wurde „Europa“ für die türkische Republik zum leuchtenden Vorbild, zum Symbol des Fortschritts. Das Ziel war es, ein Teil der europäischen Familie, und damit auch der Wertegemeinschaft, zu werden. Dieser Prozess war und ist umstritten, da viele europäische Akteure von einem Kontinent und natürlichen Lebensraum „Europa“ ausgehen, an dem jenseits des Bosporus die Menschen keinen Anteil haben können – dennoch wurden die Beitrittsverhandlungen mit der EU eröffnet. Mit den jüngsten politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen scheint sich nun das Land vom „Vorbild Europa“ immer weiter zu entfernen. Der Vortrag zeigt diese ganz besondere kulturelle und politische Entwicklung am Rande Europas auf und informiert über die aktuelle Situation in der Türkei.

Von der Milchkuh bis ins Kühlregal – die Wertschöpfungskette Milch

Exkursion mit Dipl.-Agraring. Thomas Lehner (Passau)
am Freitag, 24. April 2015 in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ernährung, Landschaft und Forsten Passau-Rotthalmünster

Die Zeiten, als Bauer und Bäuerin aus Milch noch selber Butter und Käse herstellten, sind schon länger vorbei, eine sehr arbeitsteilige Wirtschaft ist an ihre Stelle getreten. Verfolgen Sie auf dieser Exkursion unter fachkundiger Führung den Weg der Milch vom Erzeuger bis zum Supermarkt und lernen Sie dadurch einen modernen Milchviehhalter, eine Hofkäserei, eine Molkerei und vielleicht auch einen Logistikpartner mit ihren jeweiligen Besonderheiten kennen.

Bus-Exkursion mit Niedermayer Reisen
Preis: ca. € 20,– • Mindestteilnehmerzahl: 12 • Anmeldeschluss: 10.04.2015
Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass

GeoComPass – 11. Mitgliederversammlung

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 10. Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2014
TOP 3: Bericht des Präsidenten
TOP 4: Bericht des Schatzmeisters
TOP 5: Bericht des Kassenprüfungsausschusses
TOP 6: Wahl des Präsidiums und des Kassenprüfungsausschusses
TOP 7: Programmvorschau Winter 2015/16 und Sommer 2016
TOP 8: Verschiedenes

Prähistorie bis in unsere Zeit: zur Geschichte und Kultur der Menschen Melanesiens

Prof. Dr. Wulf Schiefenhövel (Andechs)

Neuguinea, die zweitgrößte Insel der Erde nach Grönland, wurde vor etwa 65 000 Jahren von den Papua besiedelt, die wegen der Eiszeit und der Absenkung des Meeresspiegels weitgehend trockenen Fußes einwandern konnten. Seither hat sich in diesem vom restlichen Weltgeschehen nahezu abgeschotteten „Laboratorium der Kulturen“ ein faszinierender Reichtum an Sprachen und gesellschaftlichen Traditionen herausgebildet. Vor etwa 4000 Jahren erreichten seefahrende austronesische Gruppen die Region und begannen, sich mit den Papua zu mischen; sie wurden die Ahnen der Polynesier. Im Jahre 1965, also vor 50 Jahren, begann der Vortragende ethnomedizinische Feldstudien im damaligen *Territory of Papua New Guinea*, seither hat er in verschiedenen Regionen gearbeitet, u.a. bei den Trobriandern in der Salomonensee Papua-Neuguineas sowie bei den 1974 noch steinzeitlich lebenden Eipo im Hochland der jetzigen Provinz Papua (Indonesisch-Neuguinea), die durch seine Initiative 2014 ein Kulturzentrum bekommen haben, in dem Filme, Fotos und Publikationen des DFG-Teams (1974–80) den Einheimischen ein Stück ihrer Geschichte zurückgeben. In einem dramatischen Wandel haben sie sich inzwischen der globalen Welt geöffnet: Etliche der jungen Leute haben ihre Studien an verschiedenen Universitäten Indonesiens abgeschlossen und sind bereit, die politische Zukunft ihres Landes mitzubestimmen: vom Steinbeil zum Computer in einer Generation. Im Vortrag werden diese neuen Entwicklungen, aber auch die traditionelle Lebensweise verschiedener Kulturen geschildert. Genau genommen ist der Unterschied von dort zu hier nicht groß: Es handelt sich stets um *homo sapiens* mit seiner primär einheitlichen biopsychischen Ausstattung. Universalien des Wahrnehmens, Fühlens, Denkens und Verhaltens werden daher im Vordergrund der Betrachtung stehen.

Kairo – Megastadt im Strudel des Umbruchs in der arabischen Welt

Prof. Dr. Günter Meyer (Mainz)

Der „Arabische Frühling“ hatte große Hoffnungen auf Demokratisierung und eine Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Situation geweckt. Stattdessen verschlechterten sich die politischen Verhältnisse und die Lebensbedingungen der Bevölkerung in den am stärksten von den Umbrüchen betroffenen Ländern in gravierendem Maße. Dies gilt auch für Ägypten. Der Vortrag zeigt, wie der Sturz des Präsidenten Mubarak, die durch demokratische Wahlen legitimierte Machtübernahme der Islamisten sowie der erneute Umsturz und die bisherige Präsidentschaft von Al-Sisi ihren Niederschlag in der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Megastadt Kairo gefunden haben. Wie groß sind angesichts zunehmender Terroranschläge die Chancen, dass vor allem mit Hilfe massiver finanzieller Unterstützung aus den Golfstaaten das Steuer herumgerissen werden kann und die gigantischen Entwicklungsprobleme der ägyptischen Metropole bewältigt werden können?

Die Wiege des modernen Italien am Fuße der Berge: Piemont und das Aostatal

Exkursion mit Prof. Dr. Werner Gamerith (Passau)
von Montag, 25. Mai bis Samstag, 30. Mai 2015 (Pfingstwoche)

Die Olympia-Metropole Turin zeigt ein widersprüchliches und kontrastierendes Bild: Barocke Opulenz und elegante Boutiquen unter südlichen Arkaden sind für die piemontesische Hauptstadt ebenso typisch wie die schmucklosen, oft in die Jahre gekommenen Arbeiterwohnhochhäuser rund um die Fiat-Werke, seinerzeit der Arbeitgeber schlechthin. Die Reise wird sich auch mit den politisch-geographischen Hintergründen dieses oft mit Preußen verglichenen Teils Italiens beschäftigen. Fahrten in das durch Textilindustrie geprägte nordöstliche Umland Turins und in einige von extremer Abwanderung und Randlage gekennzeichnete Seitentäler der Seealpen werden dieses piemontesische Kaleidoskop ergänzen. Schließlich führt die Reise in das unter deutschen Touristen noch oft unbekannte Aostatal, das im Schatten der mächtigsten Gebirgskulisse der Alpen liegt und eine Fülle kultureller Schätze im Schnittpunkt dreier europäischer Sprachen – Französisch, Italienisch und Deutsch – bewahrt hat.

Kosten p. P. im DZ (Busfahrt nach Turin, 5×Ü/Frühstücksbuffet im ****Art-Hotel Olympic Turin, Rundfahrten laut Programm):
Preis: € 699,– (EZ-Zuschlag: € 198,–)
4 % Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED
weitere **3 % Frühbucher-Ermäßigung bei Buchung bis 25.02.2015**
Mindestteilnehmerzahl: 25 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

Nay Pyi Taw: die neue Hauptstadt Myanmars

Prof. Dr. Frauke Kraas (Köln)

Am 6. November 2005 verlegte die Regierung Myanmars ihre Hauptstadt vom kolonialzeitlich geprägten Standort Yangon in die neu errichtete Kapitale Nay Pyi Taw. Warum wurde der neue Standort, etwa 350 km nördlich Yangons und in Schlüssellage zu den Städten Zentralmyanmars, gewählt? Nach welchen Prinzipien wurde die neue Hauptstadt gestaltet? Welche Konsequenzen hat die Verlagerung für das Städtesystem Myanmars? Und welche Vor- und Nachteile ergeben sich für Myanmars wachsende Bedeutung in der ASEAN und der Großregion Südost-/Ost-/Südasiens?
Die Referentin ist eine ausgewiesene Expertin dieses noch weithin unbekannten Landes in Südostasien. Sie weilte zuletzt als Gastprofessorin über zwei Jahre in Myanmar und kann fundiert wie kaum jemand anderer über die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen referieren. Begleitet wird der Vortrag durch aktuelle photographische Einblicke in die faszinierende Kultur dieses lange Zeit verschlossenen Landes.

GeoComPass-Veranstaltungen werden von den Schulbehörden für Gymnasien, Realschulen, Hauptschulen und Grundschulen als Lehrerfortbildung anerkannt. Auf Wunsch stellt **GeoComPass** entsprechende Teilnahmebestätigungen gerne jeweils am Ende der Veranstaltung aus.

Die Halser Ilzschleifen – naturräumliche Vielfalt entlang des kleinsten Passauer Flusses

Exkursion mit Philipp Pitsch (Passau)
am Samstag, 13. Juni 2015

Als bekannter Naherholungsraum sind die Halser Ilzschleifen wohl allen Passauern und auch vielen Touristen ein Begriff. Die Natur bietet dort ein sehr enges Nebeneinander von ökologisch ganz unterschiedlichen Standorten mit einer großen Bandbreite an Tier- und Pflanzenarten, die im Rahmen einer physisch-geographischen Exkursion erkundet werden sollen. Weil die Ilz die Verbindungsachse zwischen dem milden Donautal und den rauen Hochlagen des Bayerischen Waldes bildet, erhöht sich hier die Artenvielfalt noch. Die Exkursion wird auch einen Einblick in die geologischen, hydrologischen und klimatischen Facetten dieses Passauer Kleinods geben.

Fuß-Exkursion
Kosten: keine • Mindestteilnehmerzahl: 12 • Anmeldeschluss: 30.05.2015
Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass

Goldfieber im Bayerischen Wald

Exkursion mit Johannes Holzleiter (Passau) und
Markus Schneider (Passau) am Samstag, 04. Juli 2015

Gold hat über die Jahrtausende nichts von seiner Faszination verloren. Seit dem 4. Jahrtausend v. Christus für rituelle Gegenstände und Schmuck verwendet, ist es heute ein unentbehrlicher Bestandteil vieler High-Tech-Produkte und dient den Finanzjongleuren der Wirtschaft als wertstabile Geldanlage. Während die klassischen Förderländer wie China, Australien, Russland und die USA allgemein bekannt sind, geriet das bayerisch-böhmische Grundgebirge als Goldabbaugebiet nahezu in Vergessenheit. Doch wurde hier bereits seit der Bronzezeit bis ins Hochmittelalter kommerziell Gold abgebaut. Die Exkursionsroute führt zu einigen Zeugnissen dieses historischen Goldrausches durch den Bayerischen Wald und seine angrenzenden Regionen in Böhmen. Abschließend erfolgt für jeden Exkursionsteilnehmer der Griff zur Goldwaschschüssel – Goldgräberstimmung und kalte Füße garantiert.

Bus-Exkursion mit Niedermayer Reisen
Preis: ca. € 20,– • Mindestteilnehmerzahl: 12 • Anmeldeschluss: 20.06.2015
Anmeldung und weitere Informationen bei GeoComPass

GeoComPass LIVE und GeoComPass VIDEO

Eine Serviceleistung exklusiv für alle GeoComPass MITGLIEDER (insbesondere auswärtige Mitglieder) – Internet-Livestream-Übertragung aller GeoComPass-Vortragsveranstaltungen mit der Möglichkeit, sich online auch an den Diskussionen im Anschluss an die Vorträge zu beteiligen, und Mediathek mit den GeoComPass-Vorträgen des jeweiligen Veranstaltungshalbjahrs.
Nähere Informationen zur Anmeldung für **GeoComPass LIVE** und **GeoComPass VIDEO** erhalten Mitglieder bei GeoComPass.

Rund um den Hindukusch: Wüste und Hochgebirge, Monsunwald und Steppe – der Naturraum Afghanistans

Prof. Dr. Siegmar-W. Breckle (Bielefeld)

Im Vortrag wird der einzigartige Naturraum Afghanistans vorgestellt, ein Spannungsraum der Geologie, des Klimas, der Vegetation und Fauna bis zur heutigen Geschichte. Die natürlichen Ressourcen sind sehr vielfältig. Die typischen Vegetationsformationen dieses trockenen Binnenlandes werden mit zahlreichen Bildern erläutert. Die Nutzungsmöglichkeiten sind beschränkt durch die Wasserversorgung für Mensch und Landwirtschaft. Regenfeldbau und Bewässerung durch Kanäle und Qanate sichern noch immer die Lebensgrundlage auf dem Lande. Mit alten und neuen Fotos wird ein anschauliches Bild des Naturraums dieses Vielvölkerstaates, eines Landes mit vielen ungelösten Problemen, gezeichnet.

Südtirol und Trentino – Sprachen und Minderheiten im Spiegel der Kulturlandschaft

Exkursion mit Prof. Dr. Hugo Penz (Innsbruck) von Sonntag, 06. September bis Donnerstag, 10. September 2015

Die Region zwischen dem Brenner und dem Gardasee wird nicht nur durch außerordentlich starke Gegensätze im Naturraum, sondern auch durch unterschiedliche Kulturlandschaften geprägt, deren Gestaltung häufig mit den ethnischen Strukturen erklärt wird. Diese gehen auf das Mittelalter zurück, als sich im Trentino die italienische und in Südtirol die deutsche Sprache durchgesetzt hat, die früher auch in einigen Gebieten südlich von Salurn – der heutigen Sprachgrenze – verbreitet war. Bis in das 19. Jahrhundert lebten die Sprachgruppen friedlich nebeneinander, erst infolge des aufkommenden Nationalismus fühlten sich die Italiener benachteiligt und nach dem Ersten Weltkrieg litten umgekehrt die deutschen Südtiroler unter der Italienisierungspolitik. Durch das Autonomiestatut wurden nicht nur die Spannungen zwischen den Sprachgruppen überwunden, sondern auch ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum eingeleitet, sodass sich Südtirol und das Trentino aus Notstandsgebieten zu wohlhabenden Provinzen entwickeln konnten. Diese Prozesse werden im Rahmen der Exkursion am Beispiel mehrerer Städte (Bozen, Trient, Brixen, Sterzing, Riva, Arco, Rovereto) und von unterschiedlichen ländlichen Gebieten ausführlich behandelt. Ein Exkursionstag ist den (ehemaligen) deutschen Sprachinseln gewidmet, in welchen sich der altbairische Dialekt nur im Fersental und in der Gemeinde Lusern halten konnte. Auch auf die Problematik der Ladiner in den Dolomiten wird eingegangen. Prof. Penz ist seit mehreren Jahrzehnten mit dem Trentino bestens vertraut.

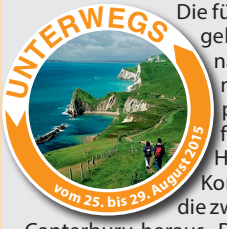
Kosten p. P. im DZ (Busfahrt nach Levico Terme, 4×Ü/Frühstücksbuffet im ****BellaVista Relax Hotel in Levico Terme, 4×3-Gang-Abendmenü, Rundfahrten laut Programm):
Preis: € 459,– (EZ-Zuschlag: € 80,–)
4 % Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED
weitere **3 % Frühbucher-Ermäßigung bei Buchung bis 06.06.2015**
Mindestteilnehmerzahl: 25 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

Gemeinsame Semesterabschlussfeier

Das Detailprogramm für GeoComPass EVENT befindet sich noch in Planung. Genauere Informtionen über das Programm, zu Ort und Uhrzeit erhalten alle GeoComPass MITGLIEDER rechtzeitig per Rundmail bzw. per Rundbrief.

Kent und Sussex – Kernraum Englands im Dunstkreis der Metropole London

Exkursion mit Mag. Martin Humer (Ried i. Innkreis)
von Dienstag, 25. August bis Samstag, 29. August 2015



Die fünftägige Reise führt in die im Südosten Englands gelegenen Grafschaften Kent und Sussex. Günstige naturräumliche Ausstattung und Lage an Themsemündung, Straße von Dover und Ärmelkanal prädestinierten diesen Raum für Besiedelung, vielfältige landwirtschaftliche Nutzung und intensive Handelsbeziehungen mit dem nahe gelegenen Kontinent. Kultur- und religionsgeschichtlich ragt die zwischen London und Dover gelegene Bischofstadt Canterbury heraus. Die Reiseroute berührt auch mehrmals die den Raum markant gliedernden Kreidekalkstufen der North Downs und South Downs. Auf unseren Fahrten durch Kent und Sussex gewinnen wir auch einen Eindruck vom agrarischen Potenzial des Raums. Die räumliche Offenheit des Südostens begründete zudem seine besondere territorial-strategische Bedeutung. Von den ehemaligen zur Sicherung der Kanalküste ausgebauten Cinque Ports werden wir Hastings und das malerische mittelalterliche Städtchen Rye besichtigen. Normannische Eroberung und die anschließende Errichtung küstennaher Fortifikationen werden durch den Besuch von Battle und Arundel Castle thematisiert. Ausgangspunkt aller Tagesreisen ist das quirlige Brighton, dessen Entwicklung zu einem der prominenteren Seebäder der Kanalküste die schon früh einsetzende touristische Nutzung des Küstenstreifens verdeutlicht. Bei einem Besuch von Monk's House, Landsitz von Virginia und Leonard Woolf, wird die Attraktivität der Downs als Rückzugsort für Künstler, Literaten und Wissenschaftler aus dem Großraum London deutlich. Von ähnlicher Anziehungskraft ist das charmante Dörfchen Bury.

Flug-Bus-Exkursion
Kosten p. P. im DZ (Flughafentransfer München, Linienflug München–London–München mit British Airways, Rundreise mit Bus laut Programm, 4×Ü/Frühstücksbuffet im **** Standhotel Thistle in Brighton, Eintritte Kathedrale Canterbury und Monk's House):
Preis: € 999,– + Tax ca. € 150,– (Stand November 2014)
(EZ-Zuschlag € 349,–)
4 % Ermäßigung für GeoComPass MITGLIED auf den Grundpreis (ohne Tax)
Mindestteilnehmerzahl: 28 • Veranstalter: Fürst Reisen GmbH & Co KG
Anmeldung und weitere Informationen bei Fürst Reisen oder GeoComPass

Informationsveranstaltung
mit Vortrag und praktischen Hinweisen zur Reise
mit Mag. Martin Humer am Donnerstag, 29. Januar 2015
um 19 Uhr im Hörsaal 4 der Universität (s. Orientierungsplan auf Seite 2).
Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Ihre Anmeldung zu dieser Informationsveranstaltung bei Fürst Reisen oder GeoComPass

Sie sind am Wort

Seit nunmehr über neun Jahren ist **GeoComPass** Bestandteil des Veranstaltungskalenders für Universität, Stadt und Region Passau. Ebenso wie der erfreuliche Besuch der **GeoComPass**-Veranstaltungen, seit Anbeginn, dokumentiert auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen das große Interesse, das dem **GeoComPass**-Programm entgegengebracht wird. Wir danken Ihnen, sehr geehrte 765 **GeoComPass** MITGLIEDER (Stand 08.01.2015), für Ihr Vertrauen! Den vielen Mitgliedern von außerhalb der Stadt und Region Passau, die auch über größere räumliche Distanzen mit **GeoComPass** verbunden bleiben, sei dafür ganz besonders gedankt. Woche für Woche erreichen **GeoComPass** Ihre Rückmeldungen, denen hier in Auszügen Platz eingeräumt werden soll:

„Mit der Verankerung von GeoComPass und dessen Veranstaltungen konnte eine wunderbare Bereicherung der hiesigen Universität etabliert werden“ (Herr H., Passau)

„Nochmals herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und ein so erfreuliches Publikum“ (Herr S., Referent)

„Es war wirklich ein Genuss, an dieser Reise teilzunehmen. […] Man fühlte sich bestens betreut und gut aufgehoben“ (Frau Z., München)

„Nach wie vor bin ich sehr begeistert von unserer Geographischen Gesellschaft“ (Herr Z., Lindau)

„Die GeoComPass-Reise übertraf alles Bisherige.“ (Herr und Frau R., Vornbach)

„Dem GeoComPass-Team alles Gute und weiter so!“ (Herr S., Passau)

„Ich hoffe sehr, bald wieder Teilnehmer Ihrer erstklassigen Veranstaltungen sein zu können“ (Frau A., Passau)

„Es ist mir eine Ehre, vom ersten Gründungsjahr Mitglied der Geographischen Gesellschaft Passau sein zu dürfen“ (Herr M., Bielefeld)

„Ich finde es toll, wie rührig und aktiv GeoComPass ist, und ich freu mich, Mitglied zu sein“ (Frau E., Passau)

„Der interessante, lebendige und dichte Vortrag hat uns sehr gefallen“ (Herr und Frau W., Obernzell)

„Dem GeoComPass-Team weiterhin viel Erfolg bei seiner ausgezeichneten Arbeit“ (Frau M., Passau)

„Ein herzliches Dankeschön für das aufwendige Engagement von GeoComPass“ (Herr und Frau G., Passau)

GRANIT ZENTRUM BAYERISCHER WALD
Haus am Strom ERLEBNIS IM DONAUTAL
Fürstlich reisen mit … FÜRST
PaNGeo Passauer Netzwerk der Geographiestudierenden
egea
HOTEL PASSAUER WOLF
Niedermayer REISEN
Deutsche Gesellschaft für Geographie DGfG
PASSAU Leben an drei Flüssen
vhs passau
Sparkasse Passau
LANDKREIS PASSAU
BÜCHER PUSTET.de
CMP City Marketing Passau
ICUnet.AG MAKE SUCCESS GLOBAL

GeoComPass demnächst

„Ozeane, Inseln und Küsten – eine maritime Geographie“

GeoComPass THEMA
Lampedusa – Spielball zwischen den Kontinenten
Prof. Dr. Holger Jahnke (Flensburg) • 19. Oktober 2015

GeoComPass THEMA
Galapagos: Pinguine am Äquator
Prof. Dr. Achim Bräuning (Erlangen) • 09. November 2015

GeoComPass AKTUELL
Der Ozean der Zukunft – zu warm, zu hoch, zu sauer
Prof. Dr. Martin Visbeck (Kiel) • 23. November 2015

GeoComPass SPECIAL
Vom Ort nationalen Triumphs zur Stätte europäischer Versöhnung? Verdun 100 Jahre nach dem Ersten Weltkrieg (1916–2016)
Dr. Sandra Petermann (Mainz) • 11. Januar 2016

GeoComPass THEMA
Die Ostsee: Brackwassermeer und Experimentierfeld für den Welthandel
Prof. Dr. Hansjörg Küster (Hannover) • 25. Januar 2016

GeoComPass SCHULE
Planet Wüste
Dipl.-Geogr. Michael Martin (München) • 29. Februar 2016

GeoComPass HIGHLIGHT
Planet Wüste
Dipl.-Geogr. Michael Martin (München) • 18. April 2016

GeoComPass THEMA
Kleine Inseln – großes Meer. Landschaften und vergessene Hochkulturen im Pazifischen Ozean
Dr. Andreas Mieth (Kiel) • 23. Mai 2016

GeoComPass AKTUELL
Die Ukraine und der Gebrauch der Geschichte im ukrainisch-russischen Konflikt
Prof. Dr. Tanja Penter (Heidelberg) • 06. Juni 2016

GeoComPass THEMA
Auf den Spuren Heinrich Schliemanns – geoarchäologische Forschungen im östlichen Mittelmeerraum und im Schwarzmeergebiet
Prof. Dr. Helmut Brückner (Köln) • 04. Juli 2016

Programm in Ausarbeitung • Detailinformationen folgen im Programm für Winter 2015/16

Gut. Seit 175 Jahren.

Die Sparkasse gibt es seit 175 Jahren! Sie unterstützt die Menschen, Firmen, Vereine, Kommunen und Institutionen in der Region in und um Passau als verlässlicher und fairer Partner „immer wenn's um Geld geht".

Sparkasse Passau 175 seit 1840 Gut. Fürs Passauer Land.

Wir sind nahe bei den Menschen – auch räumlich: Sie finden uns an 15 Standorten allein in der Stadt Passau und an 42 Orten im Landkreis Passau.

Egal ob sie nur den nächsten unserer 69 Geldausgabeautomaten suchen, individuellen Service oder eine umfassende persönliche Beratung wünschen. Wir sind für Sie da! Unsere Berater kennen die Besonderheiten unserer Region und sie kennen ihre Kunden seit langem persönlich. Wir wollen es den Menschen einfach machen, ihr Leben zu gestalten.

Sparkasse Passau

Wer ist GeoComPass?

GeoComPass, die Geographische Gesellschaft Passau e. V., wurde am 28. Februar 2005 gegründet und ist als **gemeinnütziger Verein** anerkannt. GeoComPass möchte geographisches Wissen auf vielen Ebenen fördern und verbreiten und bietet dazu ein vielfältiges **Veranstaltungsprogramm**. Dazu zählen wissenschaftliche Vorträge und Exkursionen sowie die Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungsveranstaltungen. Auch die finanzielle Unterstützung geographisch relevanter Projekte, Aufgaben und Vorhaben in Passau, Niederbayern und im benachbarten Ausland zählt zu den Anliegen von GeoComPass. Darüber hinaus setzt sich GeoComPass zum Ziel, den Austausch mit anderen geographischen Institutionen im In- und Ausland zu pflegen. Weiterhin unterstützt GeoComPass die Anliegen und Ziele der Universität Passau. Eine detaillierte Selbstbeschreibung findet sich in der Vereinssatzung, die von der Homepage *http://www.geocompass.de/* geladen oder bei GeoComPass angefordert werden kann.

GeoComPass bietet mindestens zehn Veranstaltungen pro Jahr an, die in lockerer Abfolge wechseln. Das GeoComPass-Programm setzt sich aus verschiedenen Kategorien zusammen:

GeoComPass THEMA

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und benachbarten Fächern zu einem regionalen oder allgemeinen Schwerpunktthema (jeweils zwei Semester, von Winter 2014/15 bis Sommer 2015 „Die Arabische Welt"). GeoComPass THEMA findet in aller Regel montags, jeweils um 19 Uhr, statt.

GeoComPass SPECIAL

Vorträge von renommierten Experten aus der Geographie und ihren Nachbarfächern zu ausgewählten und aktuellen Themen außerhalb des regionalen oder thematischen Schwerpunkts. GeoComPass SPECIAL wirft einen spezielleren Blick auf besondere Fragestellungen der Geographie.

GeoComPass AKTUELL

GeoComPass AKTUELL-Veranstaltungen greifen brisante Themen mit hohem Aktualitätsbezug auf. Sie behandeln aktuelle Schwerpunkte, Themen und Diskussionen aus Politik, Gesellschaft und Kultur unter geographischem Blickwinkel und werden kurzfristiger geplant und angekündigt als dies sonst bei GeoComPass üblich ist.

GeoComPass EVENT

Gemeinsame Aktivitäten zu besonderen Anlässen – Semesterschluss, Jahresende – je nach Jahreszeit, Interesse und Resonanz „outdoor" oder „indoor"

GeoComPass UNTERWEGS

Geographische Exkursionen unter fachkundiger Leitung ins In- und Ausland. In aller Regel steht GeoComPass UNTERWEGS unter einem Leitthema oder einem aktuellen Bezug, die sich mit dem Exkursionsziel in besonderer Weise verbinden. Im Sommer 2015 stehen Exkursionen nach Mitteldeutschland, ins Piemont, nach Südengland und nach Südtirol und ins Trentino auf dem Programm. Auch drei Tagesexkursionen stehen zur Auswahl.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu

GeoComPass, der
Geographischen Gesellschaft Passau e.V.,

Innstraße 40 • D–94032 Passau, als

❑ ordentliches Mitglied ❑ förderndes Mitglied

❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 20,–
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 10,– (Studierende)**
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € 30,– (Familienmitgliedschaft)
❑ Jahresmitgliedsbeitrag € …… (förderndes Mitglied, min. € 25,–)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Titel: _____ Beruf: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. privat: _____ dienstlich: _____

E-Mail: _____

Heimatanschrift (bei Studierenden):

_____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Zur Vereinfachung der Mitgliederverwaltung erteile ich **GeoComPass** eine jederzeit widerrufbare **ERMÄCHTIGUNG** zum **Einzug meines Jahresmitgliedsbeitrags****.

IBAN: _____

Bankinstitut/BIC (Ausland): _____

Kontoinhaber: _____

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

** Bei Studierenden ist eine Einzugsermächtigung für den **Jahresmitgliedsbeitrag verpflichtend**.

Das ist unser Team!

...mit Kompetenz für mehr als
75 Länder und 25 Sprachen.

Entdecke mit uns die Kulturen der Welt, sammle Arbeitserfahrung in einem internationalen Team und lerne Europas führende interkulturelle Beratung kennen.

ICUnet.AG
MAKE SUCCESS GLOBAL

Fritz-Schäffer-Promenade 1 I 94032 Passau
Tel +49 851 988666-0
www.icunet.ag I info@icunet.ag

Berlin I Bremen I Frankfurt I Hamburg I Köln I Leipzig I München
Passau I Rio de Janeiro I Shanghai I Stuttgart I Wien I Wolfsburg